

RehaZentren der Deutschen Rentenversicherung gGmbH
– Pressestelle –

– **Pressemitteilung** –

**Veranstaltung „Gesundheit in Handwerk und Mittelstand“ in der Rehaklinik
Überruh**

Gesundheitliche Prävention und die Umsetzbarkeit im betrieblichen Alltag

Isny im Allgäu, den 17.11.2015. „Prävention und die Möglichkeiten der Umsetzung im betrieblichen Alltag“ war das Motto einer Informationsveranstaltung, die am Samstag, 14. November, in der Rehaklinik Überruh stattfand.

Betriebliches Gesundheitsmanagement gehört bei Großunternehmen bereits zum Alltag und wird zunehmend als nachhaltiger Erfolgsfaktor erkannt. Wie aber können auch kleinere und mittelständische Unternehmen von einer professionellen Gesundheitsvorsorge ihrer Mitarbeiter profitieren? Welche Unterstützung bieten Rehakliniken, die Deutsche Rentenversicherung oder die Krankenkassen?

Wie einfach es doch sein kann, kam für die Mehrzahl der Teilnehmer dann doch überraschend. Aktive Unterstützung kommt z.B. von Seiten der Rehaklinik Überruh. Auf Basis langjähriger Erfahrung in den Bereichen Rehabilitation und Prävention bietet die Rehaklinik individuelle und eigens auf die unterschiedlichen Berufsbilder zugeschnittene Präventionsprogramme. Einen direkten Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten gaben Dr. Thomas Bösch, Chefarzt der Rehaklinik Überruh, und der Leiter Gesamttherapie, Dieter Beh.

Auch die AOK bietet eigene zertifizierte Gesundheitsprogrammen, die auch direkt im Unternehmen durchgeführt werden können. Vorgestellt wurden diese von Christiane Petersen-Schweizer von der AOK Ravensburg. Andreas Urban, Firmenberater der DRV Ravensburg gab den Teilnehmern einen Überblick über die Erfolge der Betsi- und BalancePlus-Programme der Deutschen Rentenversicherung.

Der Facharzt für Arbeitsmedizin Dr. Ronny Martin Frahm gab mit seinem Vortrag zur „Bedeutung des betrieblichen Gesundheitsmanagement für Handwerk und Mittelstand aus arbeitsmedizinischer Sicht“ schließlich den Startschuss für eine angeregte Diskussion und einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern und Referenten: „Wie holen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab? Warum werden

17.11.2015

die angebotenen Hilfsmittel bisher nicht genutzt?“ Dies waren nur einige der rege diskutierten Themen.

In seinem Schlusswort richtete sich Chefarzt Dr. Thomas Bösch nochmals mit einem Wunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung: „Sie müssen Betriebliches Gesundheitsmanagement nicht neu erfinden. Nutzen Sie die Informationen von heute, gehen Sie auf Ihre Partner vor Ort zu und starten Sie durch.“

Rehaklinik Überruh

Die Rehaklinik Überruh ist eine Fachklinik für Innere Medizin und Erkrankungen der Bewegungsorgane. Sie gehört zur Gruppe der RehaZentren Baden-Württemberg, welche 2007 aus dem Zusammenschluss der Rehakliniken der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg entstanden ist. Heute gehören dazu acht Kliniken in Baden-Württemberg und eine in Bayern an den Standorten Baden-Baden, Bad Mergentheim, Bad Kissingen, Donaueschingen, Freiburg, Glottertal, Heidelberg, Isny und Nordrach.

Bildnachweis:

Dr. Ronny Martin Frahm, Dr. Thomas Bösch, Dieter Beh, Andreas Urban (v.l.n.r.)

Foto: Rehaklinik Überruh

Kontakt:

RehaZentren Baden-Württemberg:
Jörg Skupin, Referent PR
Tel.: 0711 – 6994 639-20, j.skupin@rehazentren-bw.de

Rehaklinik Überruh:
Dagmar Czerwinka, Kaufmännische Leiterin (kommissarisch)
Tel. 07562 – 75 185, d.czerwinka@rehaklinik-ueberruh.de